



ASIEN/SYRIEN - Malteserorden hilft Kriegsoffern

Rom (Fidesdienst) – Der Malteserorden hilft den vom syrischen Bürgerkrieg betroffenen Menschen insbesondere nach der Eskalation der Gewalt, die im Jahr dazu führte, dass es über 1,5 Millionen syrische Flüchtlinge gibt. Das weltweite Hilfswerk des Malteserordens „Malteser Internationale“ ist in den Regionen um Damaskus, Aleppo, Hama und Homs aktiv und verteilt dort Hilfsmittelpakete mit lebensnotwendigen Gütern und Hygieneartikeln. Unterdessen ist der Orden auch in den Nachbarländern aktiv. Insbesondere versorgt das Ärztezentrum in Khaldieh (Libanon) ausschließlich syrische Flüchtlinge. Dutzende Syrer nehmen die kostenlose medizinische Versorgung täglich in Anspruch. Während der Wintermonate werden die mit dem Malteserorden assoziierten Partnerorganisationen weitere 10.000 Menschen in Syrien, der Türkei und dem Libanon versorgen.

Der Nahe Osten ist seit jeher Schwerpunkt der Hilfsprogramme des Malteserordens – die aus der einer römisch-katholische Ordensgemeinschaft, die im 1048 in Jerusalem gegründet und bald darauf im Jahr 1113 von Papst Pasquale II. in einen Ritterorden umgewandelt wurde und zunächst ausgehend von einem Kloster und einem Krankenhaus in Jerusalem die Pilger im Heiligen Land versorgte.

Heute befindet sich in Trägerschaft des Ordens auch ein Krankenhaus der Heiligen Familie in Bethlehem in den Palästinensergebieten, das die einzige Entbindungsabteilung in der Region besitzt und auch eine Abteilung für Intensivmedizin für Neugeborene betreibt. Seit 1990 wurden im Krankenhaus in Bethlehem über 57.000 Kinder geboren. Während mobile Klinik des Krankenhauses auch Neugeborene und deren Mütter in entlegenen Dörfern versorgt.

Daten über die Hilfsprogramme des Malteserordens im Nahen Osten enthält ein Dossier, das dem Fidesdienst vorliegt und heute anlässlich der Feiern zum 900jährigen Jubiläum der päpstlichen Bulle „Pro Psotulatio Voluntatis“ (15. Februar 1113) veröffentlicht wird. Die Programme des Malteserordens für die syrischen Kriegsoffer stellt Albrecht Freiherr von Boeselager vor, Großhospitalier des Malteserordens, der in dieser Eigenschaft auch für die internationale Kooperation zuständig ist.

Am Samstag, den 9. Februar werden über 4.000 Mitglieder des Malteserordens an einem Gottesdienst mit dem Staatssekretär im Vatikan, Kardinal Tarcisio Bertone, im Petersdom teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Papst Benedikt XVI. die Teilnehmer begrüßen. (GV) (Fidesdienst, 05/01/2013)